

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand: 02.04.2020
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	-------------------

## Italianistik Sommersemester 2020

### Italianistische Sprachwissenschaft

V	Italophonie	Prof. Dr. Maria Lieber		DI(2)	HSZ/301	<p>Auf den ersten Blick wirkt die italienische Sprache in ihrer weltweiten Verbreitung recht begrenzt. Auch im Vergleich mit anderen romanischen Sprachen ist das Italienische in seiner Sprecherzahl nach Spanisch, Französisch und Portugiesisch auf dem vierten Rang geführt. Diese Vorlesung analysiert verschiedene Stationen der italienischen Sprache und zeigt, dass nicht nur das "Made in Italy" globale Präsenz besitzt. Dabei werden historisch gewachsene und tiefverwurzelte italoophone Sprachinseln unter den Gesichtspunkten Sprachgeschichte, Sprachkultur, Sprachpolitik und Sprachbesonderheiten beleuchtet.</p> <p><b>EuroS</b> Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b> Klausur/Testat</p> <p><b>Bibliographische Hinweise:</b>  Haller, Hermann W. (2006): <i>Lingue degli emigranti e degli esiliati: italiano</i>. In: Gerhard Ernst / Martin-Dietrich Gleßgen / Christian Schmitt / Wolfgang Schweickard (Hrsg.): <i>Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen</i>. 2. Teilband. Berlin: de Gruyter, S. 1886-1892.  Krefeld, Thomas (2004): <i>Einführung in die Migrationslinguistik. Von der Germania italiana in die Romania multipla</i>. Tübingen: Narr.</p> <p>Solange die Präsenzlehre ausgesetzt ist, finden die Lehrveranstaltungen der Professur Sprachw. Lieber als Online-Kurse im Flipped Classroom-Modell statt. Bitte schreiben Sie sich in die OPAL-Teilnehmerlisten ein und informieren Sie sich dort über die wöchentlichen Aufgabenstellungen.</p> <p>Eine Chatkonferenz, in der Sie Fragen und Probleme mit den Dozentinnen diskutieren können, findet jeweils zur angesetzten Veranstaltungszeit <b>ab Semesterbeginn (06.04.2020)</b> in der <i>Matrix</i> Gruppe <u>RomSpraWi</u> statt. Melden Sie sich dort bitte mit Ihrem ZIH Login an.</p> <p>Weiterhin stehen auf OPAL Forum und Wiki zur Mitgestaltung zur Verfügung, alle notwendigen Materialien werden dort online gestellt. Beachten Sie bitte auch die Linklisten und ggf. den Aufgabenbereich.</p> <p><b>Beginn:</b> 7. April 2020 im Online-Kurs auf <b>OPAL</b>  <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/22862495744?119">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/22862495744?119</a></p>	
---	-------------	---------------------------	--	-------	---------	--	--

<b>PS S</b>	<b>Einführung in die romanistische Editionswissenschaft</b>  <b>1.-3. B.A. + 1. M.A., StEx 1.-3. J.</b>	<b>Josephine Klingebeil, M.A.</b>	2	MO(2)	HSZ/ ZLT2	<p><b>Zielgruppe:</b> Das Grundlagenseminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik, des EuroS-Masters und der Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen oder der französischen Sprache (1.-3. LA/B.A. + 1. M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die (romanistische) Editionsphilologie sichtet und erschließt literarische und historische Quellen, welche die Basis geisteswissenschaftlicher Forschung bilden. Die Textkritik ist daher in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Die Textedition bildet einen wesentlichen Teilbereich der Philologie, weshalb die Gestalt von handschriftlichen Texten und deren wissenschaftliche Übertragung in unsere moderne Schriftlichkeit, die Transkription anhand von konkreten Textbeispielen, Gegenstand des Seminars sein werden. Nach der Erfindung des Buchdrucks scheint der sich gegenwärtig abzeichnende „Digital Turn“ der zweite große Wendepunkt in der Selbstreflexion der Buchwissenschaft zu sein, deshalb sollen im Grundlagenseminar ferner Kompetenzen im Umgang mit Methoden der Digital Humanities geschult werden, die die Grundlage für die Erschließung von Manuskripten in digitalen Editionen bilden.</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Teil des Seminars ist ein Workshop in Zusammenarbeit mit Dr. Juan Garcés im TextLab der SLUB, welcher voraussichtlich im Block an zwei Sitzungstagen im Semester stattfinden wird. Für die Arbeit an der digitalen Edition wird ein eigenes Notebook benötigt.</p> <p><b>EuroS</b> Schwerpunkte: sprachl. Räume und Systeme, Sprachgeschichte</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p><b>Bibliographischer Hinweis:</b> Thomas Bein: <i>Textkritik. Eine Einführung</i>, Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2008. Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): <i>Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften</i>, Wien [u.a.]: Böhlau 2010. Bodo Plachta: <i>Editionswissenschaft</i>, Stuttgart: Reclam, 3<sup>2013</sup> (1997).</p> <p>Solange die Präsenzlehre ausgesetzt ist, finden die Lehrveranstaltungen der Professur Sprachw. Lieber als Online-Kurse im Flipped Classroom-Modell statt. Bitte schreiben Sie sich in die OPAL-Teilnehmerlisten ein und informieren Sie sich dort über die wöchentlichen Aufgabenstellungen. Eine Chatkonferenz, in der Sie Fragen und Probleme mit den Dozentinnen diskutieren können, findet jeweils zur angesetzten Veranstaltungszeit <b>ab Semesterbeginn (06.04.2020)</b> in der <i>Matrix</i> Gruppe <u>RomSprWi</u> statt. Melden Sie sich dort bitte mit Ihrem ZIH Login an. Weiterhin stehen auf OPAL Forum und Wiki zur Mitgestaltung zur Verfügung, alle notwendigen Materialien werden dort online gestellt. Beachten Sie bitte auch die Linklisten und ggf. den Aufgabenbereich.</p> <p><b>Beginn:</b> 6. April 2020 im Online-Kurs auf <b>OPAL</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23049469975?29">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23049469975?29</a></p>
-----------------	---	---	---	-------	-----------	---

<p><b>HS</b></p>	<p><b>Italienische Sprachkultur in Deutschland</b></p> <p><b>ab 3. Jahr B.A./LA + M.A.</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Maria Lieber</b></p>	<p>MO(4)</p>	<p>HSZ/301</p>	<p><b>Zielgruppe:</b> Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik, des EuroS-Masters und der Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab 3. Jahr B.A./LA + M.A.). Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p><b>Beschreibung:</b> Handschriftliche Texte bilden einen wesentlichen Teil unserer Geschichte und Kultur. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Briefen, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Aufarbeitung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht (Briefwechsel Lodovico Antonio Muratoris). Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert, ediert und kritisch kommentiert werden.</p> <p><b>EuroS</b> Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln</p> <p><b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p><b>Literaturempfehlung:</b>  <i>Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano</i>, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003, unter: <a href="http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/">http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/</a>.  Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): <i>Text und Edition. Positionen und Perspektiven</i>, Berlin: Schmidt 2000.</p> <p>Unter Mitarbeit von Sonia Pytkowska und Wiebke Gerlach</p> <p>Solange die Präsenzlehre ausgesetzt ist, finden die Lehrveranstaltungen der Professur Sprachw. Lieber als Online-Kurse im Flipped Classroom-Modell statt. Bitte schreiben Sie sich in die OPAL-Teilnehmerlisten ein und informieren Sie sich dort über die wöchentlichen Aufgabenstellungen.  Eine Chatkonferenz, in der Sie Fragen und Probleme mit den Dozentinnen diskutieren können, findet jeweils zur angesetzten Veranstaltungszeit <b>ab Semesterbeginn (06.04.2020)</b> in der <i>Matrix</i> Gruppe <u>RomSpraWi</u> statt. Melden Sie sich dort bitte mit Ihrem ZIH Login an.  Weiterhin stehen auf OPAL Forum und Wiki zur Mitgestaltung zur Verfügung, alle notwendigen Materialien werden dort online gestellt. Beachten Sie bitte auch die Linklisten und ggf. den Aufgabenbereich.</p> <p><b>Beginn:</b> 6. April 2020 im Online-Kurs auf <b>OPAL</b>  <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23056744461?123">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23056744461?123</a></p>
------------------	--	--------------------------------------	--------------	----------------	--

WA	<b>Wissenschaftliches Arbeiten für Examenskandidat_innen</b>  <b>BA 2./3. J., MA, LA 2.-5. J., Ergänzungsbereich</b>	<b>Dr. Torsten König</b>	2	Raum u. Zeit folgen		<p>Gegenstand dieses Kurses ist die praxis- und bedarfsorientierte Vertiefung von Techniken des systematischen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich romanistische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft zur Vorbereitung und Durchführung von Examensarbeiten und von mündlichen Prüfungen. Orientiert an den qualitativ und quantitativ höheren Anforderungen, die mit Abschlussexamen im Vergleich zu vorangehenden Studienleistungen verbunden sind, werden im ersten Teil des Semesters verschiedene Bereiche des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt: neben grundlegenden Fragen wie der nach den Qualitätskriterien für wissenschaftliche Arbeit sind das u.a. systematische fachwissenschaftliche Recherche (Bibliographien, Datenbanken, Onlineressourcen, kultur- literatur- und sprachwissenschaftliche Primärgegenstände etc.), Daten- und Materialsammlungen und deren Verwaltung, Entwicklung von relevanten Problem- und Fragestellungen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Anschlussfähigkeit, Struktur wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Argumentieren. Speziell für mündliche Examen: Themenwahl, Aufbereitung der Themen für mündliche Examensgespräche (Umgang mit Primärgegenständen, Auswahl der Sekundärliteratur, Hilfsmittel), Struktur von Examensgesprächen. Der zweite Teil des Semesters bietet Gelegenheit, konkrete Arbeitsvorhaben der Kursteilnehmer_innen in Gruppen- oder Einzelgesprächen mit Konsultationscharakter zu diskutieren und ggf. zu optimieren, Entwicklungsprozesse von Examensarbeiten zu begleiten, Probleme zu identifizieren. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die ihre BA-, MA- oder Staatsexamensarbeit schreiben (oder die Absicht haben, es zeitnah zu tun) und sich auf mündliche Abschlussprüfungen vorbereiten sowie an alle Studierenden, die ihre wissenschaftlichen Skills für schriftliche und mündliche Seminarleistungen verbessern möchten.</p> <p>Vorbereitende Literaturempfehlungen: Bernd Heesen (2014), <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium</i>, Heidelberg; Helga Esselborn-Krumbiegel (2017), <i>Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen</i>, München.</p>
KOL	<b>Forschungskolloquium</b> (Konsultation, Arbeitskreis, Prüfungsvorbereitung)	<b>Prof. Dr. Maria Lieber</b>	2	MI(2)	W48/003	<p>Das Forschungskolloquium versteht sich als Rahmen zur Unterstützung von wissenschaftlichen Netzwerken und richtet sich an alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit (BA, MA, LA, Diss) in französischer oder italienischer Sprachwissenschaft schreiben wollen, sowie auch an Student/inn/en des EuroS-Masters und Bachelorstudierende mit KON-Bedarf. Die Teilnehmer/innen sind eingeladen, sich mit Nachwuchswissenschaftler/inne/n und Betreuer/inne/n zur Themenfindung für Prüfungsleistungen zu vernetzen, laufende Forschungsvorhaben zu präsentieren, einschlägige Forschungsliteratur zu analysieren und Ergebnisse zu besprechen. Der Diskussion und der methodischen Reflexion wird dabei ein breiter Raum gegeben. Interessent/inn/en sind willkommen.</p> <p><b>EuroS</b> Schwerpunkte: Sprachgeschichte, sprachl. Räume und Systeme, kommunikatives Handeln  <b>Prüfungsleistung:</b> nach Bedarf</p> <p>In Zusammenarbeit mit Wiebke Gerlach und Josephine Klingebiel</p> <p>Solange die Präsenzlehre ausgesetzt ist, finden die Lehrveranstaltungen der Professur Sprachw. Lieber als Online-Kurse im Flipped Classroom-Modell statt. Bitte schreiben Sie sich in die OPAL-Teilnehmerlisten ein und informieren Sie sich dort über die wöchentlichen Aufgabenstellungen.</p> <p>Eine Chatkonferenz, in der Sie Fragen und Probleme mit den Dozentinnen diskutieren können, findet jeweils zur angesetzten Veranstaltungszeit <b>ab Semesterbeginn (06.04.2020)</b> in der <i>Matrix</i> Gruppe <u>RomSpraWi</u> statt. Melden Sie sich dort bitte mit Ihrem ZIH Login an.</p> <p>Weiterhin stehen auf OPAL Forum und Wiki zur Mitgestaltung zur Verfügung, alle notwendigen Materialien werden dort online gestellt. Beachten Sie bitte auch die Linklisten und ggf. den Aufgabenbereich.</p> <p><b>Beginn:</b> 6. April 2020 als <b>Chatkonferenz in MATRIX</b>  <a href="https://matrix.tii.tu-dresden.de/#/room/#RomSpraWi:matrix.tii.tu-dresden.de">https://matrix.tii.tu-dresden.de/#/room/#RomSpraWi:matrix.tii.tu-dresden.de</a> </p>

## Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

<b>EK</b>	<b>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</b>  <b>EK BA/LA 1. J., Ergänzungsbereich</b>	<b>Dr. Torsten König</b>	2	DI(5)	W48/001	<p>Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Mögliche Prüfungsleistungen: Klausur, Testat. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2012), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i>, Tübingen.</p>
<b>V</b>	<b>Politik &amp; Verbrechen: Italien nach 1945</b> <b>Lit.- u. Kult.wiss.</b>  <b>B.A. u. StEx 1.-5. J.</b>	<b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>	2	DO(4)	W48/004	<p>Das politische Leben Italiens ist seit 1945 nachhaltig geprägt von zahlreichen und immer neuen Skandalen, die das Zusammenspiel von Politik und Verbrechen betreffen. Politiker, Geheimdienste, organisierte Kriminalität, Terrorisimen, Verschwörungen bringen in wechselnden Konstellationen regelmäßig Ereignisse hervor, die das öffentliche Leben Italiens mehr oder minder erschüttern – und nicht selten bis heute ihrer Aufklärung harren. Das Verhältnis von Verbrechen, Gewaltmonopol und Legalität, von Gesetzeskraft und Ausnahmezuständen, von epistemologischen Leerstellen und Geheimnis, Täuschung, Desinformation innerhalb des Bezugsrahmens der italienischen Politik wird Thema dieser Vorlesung sein: zwischen Fakten, fiktionaler Realitätsdeutung, faktualen Fiktionen und Vermutungen gilt es, anhand ausgewählter Ereignisse rätselgetragene Musterbildungen der politischen Geheimniskultur festzumachen und einige der Erzählungen zu sichten, die in den Medien Literatur und Film versuchen, die Leerstellen der politisch-gesellschaftlichen Wirklichkeit hypothetisch mit Sinn auszustatten. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.</p>
<b>PS S</b>	<b>Risorgimento</b> <b>Lit.-u. Kult.wiss.</b>  <b>B.A. 2./3. J., Master</b> <b>StEx 2./3. J. ; StEx 3./4./5. J.</b>  <u><b>Beginn 2. LV-Woche</b></u>	<b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>	2	MO(4)	W48/002	<p>Dieses Seminar möchte nicht nur die politische Entwicklung zwischen Wiener Kongress und der Einlösung der italienischen Einheit 1861/1871 in den Blick nehmen: den mühevollen, von zahlreichen Aufständen (u.a. Mazzini, Garibaldi) begleiteten, durch Geheimgesellschaften, politische Bewegungen und verschiedensten Politiker (Cavour, Gioberti, d'Azeglio u.a.) vorangebrachten Weg bis zur Verkündung einer italienischen Monarchie – einen Weg, der erstmals seit der Spätantike auf der italienischen Halbinsel die so lange beschworene politische Einheit aus eigener Kraft herstellen wird. Es geht vielmehr insbesondere um die zahlreichen Texte (Foscolo, Leopardi, Pellico, Manzoni, d'Azeglio, Nievo u.a.), die zwischen 1815 und 1870 entstehen und die Einheitsbewegung begleiten oder tragen, um entsprechende Hervorbringungen in Musik (Verdi u.a.) und Kunst (Fattori, Hayez u.a.), denen jeweils kulturelle und politische Dynamik entspringt. Schließlich gilt das Interesse den zahlreichen Texten (von Boito bis De Cataldo) und Filmen (von Blasetti bis Martone), die im späten 19. und 20./21. Jahrhundert diese politisch brisante Epoche immer wieder reflektieren.</p>
<b>HS S</b>	<b>Autorinnen des 20. und 21. Jahrhunderts</b> <b>Lit.- u. Kult.wiss.</b>  <b>ab 3. Jahr B.A. + M.A.</b> <b>StEx 3./4./5. J.</b>	<b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>	2	DI(4)	ABS/2-13	<p>Seit Sibilla Aleramo 1906 mit <i>Una donna</i> vielbeachtet ins öffentliche Rampenlicht getreten war, wird das literarische Leben der ersten Jahrhunderthälfte durch eine Reihe weiterer Autorinnen mitbestimmt, etwa durch die Sardin Grazia Deledda, die 1926 den Literatur-Nobelpreis erhält. Nach 1945 treten Autorinnen schließlich in größerer Zahl in Erscheinung: Anna Banti, Lalla Romano, Anna Maria Ortese, Natalia Ginzburg und Elsa Morante, um nur einige zu nennen, haben ihre Jugend während des Faschismus verlebt und veröffentlichten nun Texte mit vielfältigen Akzenten. Seit den 1970er Jahren bestimmen Autorinnen wie Dacia Maraini, Fabrizia Ramondino oder Maria Rosa Cutrufelli, die teilweise stark von der Frauenbewegung geprägt sind, die literarische Landschaft Italiens maßgeblich mit. Im Bereich der Lyrik sind es Amelia Rosselli, Alda Merini oder Patrizia Cavalli, die dieser Literatursparte neuen Schwung einhauchen. Seit den 1980er Jahren ist eine junge Generation mit neuen Inhalten immer zahlreicher im literarischen Feld vertreten (Silvia Ballestra, Rossana Campo, Laura Pariani, Elisabetta Rasy, Elena Stancanelli, Simona Vinci u.a.), bevor schließlich im neuen Jahrtausend neben Erfolgsautorinnen wie Melania Mazzucco, Margaret Mazzantini, Michela Murgia,</p>

					<p>Simonetta Agnello-Hornby oder Francesca Melandri eine Reihe von Autorinnen aus dem Bereich der sog. Migrationsliteratur den Markt bereichern, die mit eigener oder familial vermittelter Migrationserfahrung eine neue Perspektive in die italienische Literatur tragen (Igiaba Scego, Gabriella Ghermandi, Ubah Cristina Ali Farah u.a.).</p> <p>Im Seminar werden Texte dieser Autorinnen des 20. und 21. Jahrhunderts analysiert, deren Anbindung an literarische Entwicklungen diskutiert, aber auch Veränderungen des Literaturmarktes oder generell weibliche Autorschaft vor dem Hintergrund wechselnder gesellschaftlicher Verhältnisse Erörterung finden.</p> <p>(zus. m. Berit Weingart)</p>	
<b>WA</b>	<p><b>Wissenschaftliches Arbeiten für Examenskandidat_innen</b></p> <p><b>BA 2./3. J., MA, LA 2.-5. J., Ergänzungsbereich</b></p>	<p><b>Dr. Torsten König</b></p>	2	<p>Raum u. Zeit folgen</p>	<p>Gegenstand dieses Kurses ist die praxis- und bedarfsorientierte Vertiefung von Techniken des systematischen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich romanistische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft zur Vorbereitung und Durchführung von Examensarbeiten und von mündlichen Prüfungen. Orientiert an den qualitativ und quantitativ höheren Anforderungen, die mit Abschlussexamen im Vergleich zu vorangehenden Studienleistungen verbunden sind, werden im ersten Teil des Semesters verschiedene Bereiche des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt: neben grundlegenden Fragen wie der nach den Qualitätskriterien für wissenschaftliche Arbeit sind das u.a. systematische fachwissenschaftliche Recherche (Bibliographien, Datenbanken, Onlineressourcen, kultur- literatur- und sprachwissenschaftliche Primärgegenstände etc.), Daten- und Materialsammlungen und deren Verwaltung, Entwicklung von relevanten Problem- und Fragestellungen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Anschlussfähigkeit, Struktur wissenschaftlicher Texte, wissenschaftliches Argumentieren. Speziell für mündliche Examen: Themenwahl, Aufbereitung der Themen für mündliche Examensgespräche (Umgang mit Primärgegenständen, Auswahl der Sekundärliteratur, Hilfsmittel), Struktur von Examensgesprächen. Der zweite Teil des Semesters bietet Gelegenheit, konkrete Arbeitsvorhaben der Kursteilnehmer_innen in Gruppen- oder Einzelgesprächen mit Konsultationscharakter zu diskutieren und ggf. zu optimieren, Entwicklungsprozesse von Examensarbeiten zu begleiten, Probleme zu identifizieren. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die ihre BA-, MA- oder Staatsexamensarbeit schreiben (oder die Absicht haben, es zeitnah zu tun) und sich auf mündliche Abschlussprüfungen vorbereiten sowie an alle Studierenden, die ihre wissenschaftlichen Skills für schriftliche und mündliche Seminarleistungen verbessern möchten.</p> <p>Vorbereitende Literaturempfehlungen: Bernd Heesen (2014), <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium</i>, Heidelberg; Helga Esselborn-Krumbiegel (2017), <i>Richtig wissenschaftlich schreiben: Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen</i>, München.</p>	
<b>KOL</b>	<p><b>Interdisziplinäres Forschungskolloquium</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b> <b>Prof. Dr. Roswitha Böhm</b></p>	2	MI(4)	HSZ/ZLT2	<p>Das an Examenskandidat_innen, Doktorand_innen und Habilitand_innen gerichtete Kolloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.</p>
<b>TUT</b>	<p><b>Tutorium Italienisch</b></p>	<p><b>Tutorienprogramm unter:</b> <a href="https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm">https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen/tutorenprogramm</a></p>				

# Sprachpraxis

## Sprachpraxis Italienisch

SLS	<b>Italienische Sprachübung I Gruppe A</b>  <b>1. Jahr</b>	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	4	DI(5) DO(3)	BSS/E49 BSS/E49	<p>Voraussetzungen für diesen Kurs sind Kenntnisse des Italienischen auf dem Niveau A1 des GERS. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: <i>Universitalia 2.0. A1/A2</i>, Hueber Verlag, 2017. Prüfungsnummern: 73610, 73310 e 131210.</p> <p style="color: red;">Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</p>
SLS	<b>Italienische Sprachübung II, Gruppe A</b>  <b>1. Jahr</b>	<b>Simona Bellini</b>	4	MO(3) MI(3)	W48/102 W48/102	<p>Ziel des Kurses ist der Erwerb von Kenntnissen des Italienischen auf dem Niveau B1.1 des GER. In der Lehrveranstaltung werden die vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben) durch kommunikative Handlungen systematisch in steiler Progression weiterentwickelt - eine regelmäßige aktive Teilnahme ist daher unentbehrlich. Der Kurs setzt voraus, dass die Lehrveranstaltung "Italienisch 1" erfolgreich besucht und die Endprüfung bestanden worden ist. Lehrwerk: <i>Universitalia 2.0. B1/B2</i>, Hueber Verlag, 2018. Prüfungsnummern: 73320, 73330, 131220, 262410, 262420.</p> <p style="color: red;">A causa del coronavirus le lezioni avranno inizio in forma online (con videoconferenze, chat, ecc.) e si svolgeranno nell'orario previsto. Siete pregati di iscrivervi al corso su OPAL dove troverete presto informazioni più specifiche. L'iscrizione avviene con il login del vostro indirizzo email della TU.</p> <p style="color: red;"><b>OPAL:</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277011?12">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277011?12</a></p>
SLS	<b>Italienische Sprachübung II Gruppe B</b>  <b>1. Jahr</b>	<b>Simona Bellini</b>	4	MO(5) MI(4)	W48/102 W48/102	<p>Ziel des Kurses ist der Erwerb von Kenntnissen des Italienischen auf dem Niveau B1.1 des GER. In der Lehrveranstaltung werden die vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben) durch kommunikative Handlungen systematisch in steiler Progression weiterentwickelt - eine regelmäßige aktive Teilnahme ist daher unentbehrlich. Der Kurs setzt voraus, dass die Lehrveranstaltung "Italienisch 1" erfolgreich besucht und die Endprüfung bestanden worden ist. Lehrwerk: <i>Universitalia 2.0. B1/B2</i>, Hueber Verlag, 2018. Prüfungsnummern: 73320, 73330, 131220, 262410, 262420.</p> <p style="color: red;">A causa del coronavirus le lezioni avranno inizio in forma online (con videoconferenze, chat, ecc.) e si svolgeranno nell'orario previsto. Siete pregati di iscrivervi al corso su OPAL dove troverete presto informazioni più specifiche. L'iscrizione avviene con il login del vostro indirizzo email della TU.</p> <p style="color: red;"><b>OPAL:</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277011?12">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277011?12</a></p>

SLS	<b>Italienische Sprachübung III</b>  2. Jahr	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	4	MO(3) MI(2)	BSS/E49 BSS/E49	<p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienisch 2" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>In questo corso si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo e i pronomi doppi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo adottato, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.</p> <p>Testo utilizzato: <i>Universitalia 2.0. B1/B2</i>, Hueber Verlag, 2018.  Prüfungsnummern: 73410 e 131410.</p> <p><b>Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</b></p>
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 1:</u> Italienisch Oberstufe,  2. Jahr	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	2	MO(2)	BSS/E49	<p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso, "Italienisch 3" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>In questo corso della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, tra i quali i costrutti passivi, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi e dei modi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione di testi orali e scritti di livello avanzato.</p> <p>Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio e, grazie ad un intenso esercizio, anche nella produzione scritta, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il loro bagaglio lessicale.</p> <p>Il materiale verrà messo a disposizione dalla docente all'inizio del corso.  Prüfungsnummern: 73430 e 131420.</p> <p><b>Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</b></p>
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 2:</u> Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali  2. Jahr	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	2	DI(3)	BSS/E49	<p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Italienisch 3" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>Integrando il corso "Italienisch 4/Teil 1: Oberstufe", questo seminario linguistico si focalizza su determinate tipologie testuali e sulle relative funzioni comunicative e sulle attività di comprensione, manipolazione testuale e produzione sia scritta che orale. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà italiana contemporanea, si lavorerà su materiali di diverso genere e, attraverso esercizi di ascolto, lettura ed espressione orale e scritta, si rifletterà su aspetti morfosintattici, lessicali, stilistici e anche culturali.</p> <p>Il materiale verrà messo a disposizione dalla docente all'inizio del corso.  Prüfungsnummern: 73420 e 131430.</p> <p><b>Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</b></p>



SLS	<b>Espressione orale e scritta</b>  <b>3. Jahr</b>	<b>Simona Bellini</b>	4	DI(5) DO(2)	W48/102 <b>vorauss.</b> <b>SE1/201</b>	<p>Nel corso sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma orale e scritta nei registri più formali, corrispondenti al livello B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i>.</p> <p>Obiettivo del corso è permettere allo studente/alla studentessa di raggiungere nell'orale una nuova e più alta capacità di argomentare, di interagire in contesti e su argomenti diversi, con una maggiore naturalezza e fluenza, una più ampia capacità di gestire la conversazione, una buona accuratezza nelle scelte lessicali e nell'uso della grammatica.</p> <p>Nello scritto si lavorerà su un'ampia scelta di tipologie testuali (testo argomentativo, testo narrativo, testo espositivo, testo descrittivo) con l'obiettivo di arrivare a scrivere testi di generi diversi (lettera d'opinione, racconto personale, articolo di giornale, messaggio su un forum, ecc.) che siano caratterizzati da chiarezza, buona strutturazione, accuratezza lessicale e correttezza grammaticale.</p> <p>Al centro del processo di apprendimento si collocherà l'apprendente, impegnato nel "fare" con la lingua e nel lavoro su di essa, una frequenza assidua è indispensabile.</p> <p>Per partecipare al corso è necessario aver superato gli esami di lingua previsti nel secondo anno del <i>Bachelor</i> e del <i>Lehramt</i>.</p> <p>Libro di testo: <i>Nuovo Contatto B2</i>, Loescher Editore, Torino, 2017 (da acquistare o da prendere in prestito nella SLUB/Lehrbuchsammlung: IS 1217 N973-2,2,1).</p> <p>Prüfungsnummern: 73510, 73520, 131510 e 131520.</p> <p><b>A causa del coronavirus le lezioni avranno inizio in forma online (con videoconferenze, chat, ecc.) e si svolgeranno nell'orario previsto. Siete pregati di iscrivervi al corso su OPAL dove troverete presto informazioni più specifiche. L'iscrizione avviene con il login del vostro indirizzo email della TU.</b></p> <p><b>OPAL:</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/21737209856?14">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/21737209856?14</a></p>
SLS	<b>L'Italiano in classe</b>  <b>3.-5. Jahr StEx.</b>	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	2	DO(2)	BSS/E49	<p>Il corso, rivolto agli studenti del <i>Lehramt/Staatsexamen</i>, si concentra sulla conoscenza e sull'uso dell'italiano nella pratica dell'insegnamento. Saranno approfonditi temi come il ruolo dell'insegnante di lingua; l'analisi dei materiali didattici e delle strategie in rapporto alle diverse fasce d'età degli allievi e ai diversi contesti e stili di apprendimento; l'analisi, la correzione e la valutazione degli errori più comuni; gli aspetti problematici dell'apprendimento/insegnamento della lingua e della cultura italiana come LS. Si prevede la presenza ad una lezione di italiano in una scuola di Dresda.</p> <p>Per frequentare il corso è opportuno disporre di conoscenze linguistiche di livello minimo B.2.1.</p> <p>Il materiale verrà messo a disposizione dalla docente all'inizio del corso.</p> <p>Il corso potrà essere fatto valere nell'Ergänzungsbereich del Lehramt.</p> <p>Prüfungsnummer: 7879.</p> <p><b>Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</b></p>
SLS	<b>Kulturelle und kommunikative Kompetenz: "L'esigenza di nuovo realismo nella cultura e nella letteratura italiana del secondo dopoguerra"</b>	<b>Dr. Valentina Cuomo</b>	2	MI(3)	BSS/E49	<p>Il corso si propone di approfondire la riflessione sulla lingua e sulla cultura italiana attraverso l'analisi di autori e testi prevalentemente letterari del secondo dopoguerra. Il focus sarà posto sull'esigenza di nuovo realismo che nasce dalla reazione alla chiusura della cultura ufficiale fascista e dalle devastazioni della guerra e dell'occupazione nazi-fascista. La ricerca di nuovi soggetti e di nuove forme espressive porta alla scoperta di una dimensione collettiva e corale che dia senso anche all'impegno degli intellettuali nella ricostruzione morale e civile del Paese. Lo sguardo alle letterature straniere contemporanee influisce sulla lingua e sullo stile della comunicazione letteraria.</p>

	Master; StEx 4.-5. J					<p>Gli studenti svilupperanno conoscenze linguistiche e competenze comunicative in contesti formali. La lettura integrale in lingua originale di almeno uno dei romanzi affrontati a lezione è parte integrante del corso.</p> <p>Il materiale verrà messo a disposizione dalla docente all'inizio del corso.</p> <p>Prüfungsnummern: 241220, 241230 e 131710.</p> <p>Fintantoché perdurerà la situazione di emergenza coronavirus, le lezioni si svolgeranno a distanza tramite videoconferenze, chat e altre modalità online, nei giorni e negli orari prestabiliti. Gli studenti sono pregati di iscriversi al corso sulla piattaforma Opal, dove troveranno materiali, informazioni e aggiornamenti periodici.</p>
SLS	<b>Scrittura accademica 2</b>  Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DI(3)	W48/102	<p>Partendo da conoscenze dell'italiano pari al livello B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento delle lingue</i>, il corso si propone di permettere ai/alle partecipanti di muoversi verso una padronanza della lingua italiana a livello C1.</p> <p>Nel corso sarà utilizzato il manuale <i>Nuovo Contatto C1</i> che in singole unità tematiche affronta aspetti centrali della realtà italiana contemporanea. Il lavoro sulla lingua partirà da testi orali e scritti e da sequenze video con attività che pongono al centro l'apprendente e danno spazio alle capacità di interagire e negoziare, con una messa in gioco creativa e strategica delle risorse cognitive disponibili e un uso autentico e vivo della lingua. Centrale sarà inoltre il lavoro di ripresa e di consolidamento delle più complesse strutture grammaticali, come pure quello di arricchimento quantitativo e qualitativo del lessico. Ampio spazio troverà infine l'elaborazione di testi scritti (elaborare un testo sulla base di dati statistici, scrivere vari tipi di lettere formali, scrivere un articolo di giornale, prendere appunti e riassumere una lezione accademica ecc.)</p> <p>Il corso si rivolge a studenti del <i>Fachmaster</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt/Staatsexamen</i> ed ha una funzione propedeutica a quello di traduzione dal tedesco all'italiano.</p> <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso "Espressione orale e scritta" o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente.</p> <p>A causa del coronavirus le lezioni avranno inizio in forma online (con videoconferenze, chat, ecc.) e si svolgeranno nell'orario previsto. Siete pregati di iscrivervi al corso su OPAL dove troverete presto informazioni più specifiche. L'iscrizione avviene con il login del vostro indirizzo email della TU.</p> <p><b>OPAL:</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277025?8">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23128277025?8</a></p>
SLS	<b>Traduzione tedesco-italiano</b>  Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(3)	vorauss. SE1/201	<p>Il corso, che può essere frequentato da studenti del <i>Fachmaster</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i>, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). È aperto anche a studenti italiani in Erasmus con conoscenze del tedesco come minimo a livello B2. Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.</p> <p>Il materiale del corso sarà messo a disposizione dalla docente.</p> <p>Prüfungsnummern: 241210 e 131730.</p> <p>A causa del coronavirus le lezioni avranno inizio in forma online (con videoconferenze, chat, ecc.) e si svolgeranno nell'orario previsto. Siete pregati di iscrivervi al corso su OPAL dove troverete presto informazioni più specifiche. L'iscrizione avviene con il login del vostro indirizzo email della TU (ZHI-Login).</p> <p><b>OPAL:</b> <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/15582625805/CourseNode/96492096972691?10">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/15582625805/CourseNode/96492096972691?10</a></p>

**Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!**

<https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz)

<b>V</b>	⇒	Vorlesung	
<b>PS</b>	⇒	Proseminar	
<b>HS</b>	⇒	Hauptseminar	
<b>S</b>	⇒	Seminar	
<b>SLS</b>	⇒	Sprachlernseminar	Zeitraster:
<b>EK</b>	⇒	Einführungskurs	1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
<b>RV</b>	⇒	Ringvorlesung	2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
<b>KOL</b>	⇒	Kolloquium	3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
<b>WA</b>	⇒	Wissenschaftliches Arbeiten	4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
<b>Do (4)</b>	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster	5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
<b>SE2/123</b>	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni	6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
<b>N.N.</b>	⇒	die Lehrperson wird später ergänzt	7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr